

1. Elternbrief

2011/ 2012



Jakob-Kaiser-Realschule

Staatliche Realschule Hammelburg

Von - der - Tann - Str. 1

97762 Hammelburg

Telefon (09732) 78903-0

Telefax (09732) 78903-18

E-Mail: verwaltung@rs-hab.de

Internet: www.rs-hab.de

Hammelburg, 16. September 2011

An die Eltern und Erziehungsberechtigten der Schülerinnen und Schüler der Jakob-Kaiser-Realschule Hammelburg

Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte,

zum Schuljahresbeginn 2011/2012 möchte ich Sie alle sehr herzlich begrüßen. Ein ganz besonderer Gruß gilt den Eltern und Erziehungsberechtigten unserer „Neulinge“, der SchülerInnen der 5. Jahrgangsstufe. Ich wünsche Ihnen und Ihren Kindern auch im Namen des gesamten Lehrerkollegiums und der Schulverwaltung für das vor uns liegende Schuljahr den schulischen Erfolg. Schulleitung, Lehrkräfte und Schulverwaltung werden wieder nach Kräften bemüht sein, Ihre Kinder bei der Bewältigung ihrer schulischen Aufgaben so gut wie möglich zu unterstützen.

Schulsituation im Schuljahr 2011/2012

Im Vergleich zum Schuljahr 2010/2011 ist die Schülerzahl um 27 Schüler zurückgegangen. Am ersten Schultag des laufenden Schuljahres waren insgesamt 635 SchülerInnen registriert, die in 25 Klassen unterrichtet werden. Nachfolgend erhalten Sie einen Überblick über die einzelnen Klassen:

Klasse	Gruppe	Schülerzahl		Klasse	Gruppe	Schülerzahl
5a	RS	28		8c	IIIa	21
5b	RS	27		8d	IIIb	32
5c	RS	28		9a	I	23
6a	RS	25		9b	II	24
6b	RS	24		9c	II	22
6c	RS	27		9d	IIIa/IIIb	30
6d	RS	27		9e	IIIb	24
7a	I	30		10a	I	29
7b	II	26		10b	II	20
7c	IIIa	22		10c	II/IIIb	24
7d	II/IIIb	28		10d	IIIa	20
8a	I	19		10e	IIIb	29
8b	II	26				

Werken, Kunst und Textiles Gestalten:

In der Jahrgangsstufe 5 wird sowohl Textiles Gestalten als auch Werken im halbjährigen Wechsel angeboten werden. Ab der 6. Jahrgangsstufe wird dann das Fach Kunst nach den jeweils gültigen Lehrplänen erteilt.

Materialkosten im Fach Kunst:

Alle Schülerinnen und Schüler, die im Fach Kunst unterrichtet werden (Jahrgangsstufen 6 bis 9) müssen **pro Schulhalbjahr** einen Beitrag von **5 € für Material** (Papier, Karton, Klebstoff, spezielle Farbstifte, Ton, Linolplatten, etc.) bezahlen.

Dieser Geldbetrag bis zur Klassenleiterstunde am **28.09.2011** bzw. Anfang März von den Klassenleitern eingesammelt.

Papiergeld:

Für das laufende Schuljahr wird für alle Schüler eine erste Rate für den Kauf von Kopierpapier zu Schuljahresbeginn fällig:

1. Rate für Papiergeld: 8 €

Dieser Betrag wurde bereits in der 1. Schulwoche über die Klassenleitungen eingesammelt. Eine 2. Rate wird nur dann fällig, wenn das eingesammelte Papiergeld nicht für den Kauf des während des Schuljahres verbrauchten Papiers gereicht hat.

Hinweise zum Unterrichtsgeschehen:

Für das Schuljahr 2011/2012 wurde uns, wie in den vergangenen Jahren, Frau Mock vom Staatlichen Schulamt im Landkreis Bad Kissingen zugewiesen. Sie soll den neuen Schülern den Übergang an die Realschule erleichtern.

Jede 5. Klasse hat in der Woche eine Stunde „**Lernen lernen**“. Hier werden den Schülerinnen und Schülern u.a. Lernhilfen und praktische Hilfsmittel für den allgemeinen Schulbetrieb an die Hand gegeben. Desweiteren soll das Selbstvertrauen der Kinder gestärkt werden.

Außerdem wird eine Zusatzstunde Sport erteilt. Sobald das Hallenbad in Hammelburg wieder eröffnet ist, findet für die 5. Klassen im vierzehntägigen Wechsel zum Fach „**Lernen lernen**“ eine Doppelstunde **Schwimmen** statt.

Zusätzlich erteilen im 1. Schulhalbjahr Frau Schäfer und Frau Schmalz jeweils eine Stunde **Deutsch – Ergänzungsunterricht** und Herr Olbrich und Frau Schäfer eine Stunde **Englisch-Ergänzungsunterricht** in den 5. Klassen.

Für das Fach **Mathematik** ist mit Frau Feulner ebenfalls **eine Ergänzungsstunde** für alle 5. Klassen vorgesehen.

Die Einweisung der einzelnen Schüler in den Ergänzungsunterricht erfolgt über die jeweiligen Fachlehrkräfte und beginnt erst nach den Kennenlertagen am Volkersberg!

Förderunterricht

Für SchülerInnen mit Nachholbedarf beziehungsweise mit Leistungsdefiziten im Kernfach Deutsch wird folgender Förderunterricht angeboten:

Förderunterricht für rechtschreibschwache SchülerInnen
(Jahrgangsstufe 6 – 8 ; Herr Scheckenbach)

Im 2. Schulhalbjahr wird anstelle des Ergänzungsunterrichts in der 5. Jahrgangsstufe ein Förderunterricht für leistungsschwache Schülerinnen und Schüler der höheren Jahrgangsstufen in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik eingerichtet.

Wahlunterricht

Für Wahlunterricht stehen insgesamt 27 Wochenstunden zur Verfügung. Unsere SchülerInnen können im Schuljahr 2011/2012 folgende Wahlfächer belegen:

Wahlfach / Förderunterricht	(Anz)	Lehrkraft	Angesprochener Schülerkreis
Spanisch Anfänger	(2)	Alcarcari	6. – 8. Jahrgangsstufe
Spanisch Fortgeschrittene	(2)	Alcarcari	8. – 10. Jahrgangsstufe
Französisch Konversation	(1)	Lutz	10. Jahrgangsstufe
Mathematik Ergänzungsunterricht	(1)	Feulner	5. Jahrgangsstufe (auf Einweisung)
Deutsch Ergänzungsunterricht	(2)	Schäfer / Schmalz	5. Jahrgangsstufe (auf Einweisung)
Englisch Ergänzungsunterricht	(2)	Olbrich / Schäfer	5. Jahrgangsstufe (auf Einweisung)
Deutsch (Übungen)	(1)	Scheckenbach	Förderung bei Lese- und Rechtschreibschwäche (bzw. Legasthenie) ab 6. Jgst.
Biologie Übungen	(1)	Becker	Wahlfach ab 6. Klasse
Schulspiel	(2)	Andree	Ab 6. Jahrgangsstufe
Bigband	(2)	Eideloth	Alle Jgst.
Rockband	(2)	Schemmel	Ab 6. Jgst.
Lernen lernen	(3)	Sb, Sc, Gü	5. Jahrgangsstufe jeweils eine Klasse
Erste Hilfe	(2)	Gerd Schäfer	14-tägig 9./10. Jahrgangsstufe
Schülerzeitung	(1)	Brand	Alle Jgst.
Deutsch Leselounge	(1)	Günthert	Alle Jgst.
Kunst (Gestaltung des Schulhauses)	(2)	Hollweg	Wahlfach ab 6. Klasse

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
Spanisch (Anfänger) 13:30 – 15:00 Frau Alcarcari	Bigband Orchester 13:45 – 15:15 Herr Eideloth	Spanisch (Fortgeschrittene) 13:30 – 15:00 Frau Alcarcari	Erste Hilfe 13:15 – 14:00 Herr Schäfer 9. + 10. Jgst	Schülerbücherei ab 13:00 Frau Günthert 1 mal monatlich
Französisch Konversation 13:15 – 14:45 Frau Lutz 10. Jgst. 14-tägig	Schulspiel 13:45 – 15:15 Frau Andree Ab 6: Jgst:	Rockband 13:15 – 14:45 Herr Schemmel ab 6. Klasse	Kunst 13:30 – 15:00 Frau Hollweg Ab 6: Jgst:	
Schülerzeitung 13:15 – 14:00 Frau Brand	Deutsch – Ergänzung 5 13.15 – 14.00 Frau C. Schäfer <i>5a / 5b / 5c</i>	Deutsch – Übung Rechtschreibung 13:15 – 14:00 Herr Scheckenbach 6. – 8. Jgst	Deutsch – Ergänzung 5 13:15 – 14:00 Frau Schmalz <i>5a / 5b / 5c</i>	
	Englisch-Ergänzung 13:15 – 14:00 Herr Olbrich <i>5a / 5b / 5c</i>	Englisch-Ergänzung 13:15 – 14:00 Frau C. Schäfer <i>5a / 5b / 5c</i>	Mathematik-Ergänzung 13.15 – 14.00 Frau Feulner <i>5a / 5b / 5c</i>	

Zeitplan für den Wahlunterricht im Schuljahr 2011/2012

Schülerbücherei - Leseprojekt

Im Schuljahr 2011/2012 wird unsere Schülerbücherei unter der Leitung von Frau Günthert weiter aufgebaut und ständig aktualisiert. Die gemeinsamen Treffen finden alle 4 Wochen am Freitag ab 13:00 Uhr statt. Bitte unterstützen Sie Ihr Kind, wenn es Lust und Interesse hat, daran teilzunehmen. Ihr Kind kann dort sehr viel lernen, weit über den schulischen Rahmen hinaus: (z.B.: Teamarbeit, Einhaltung von Absprachen, Organisation, Kommunikation u.v.m.) Auch in diesem Schuljahr wird an unserer Schule das Projekt "Lesen in Vertretungsstunden" für die Jahrgangsstufen 5 – 7 durchgeführt. In einem gesonderten Rundschreiben der Deutschlehrkräfte wird Ihnen dieses Projekt genauer vorgestellt.

Personalsituation

Zu Beginn des Schuljahres 2011/2012 sind insgesamt 12 Lehrpersonen neu hinzugekommen:

Name	Fächerverbindung
Dippold, Paul	D/G
Gröger, Beate	Ch/B
Hollweg, Lisa	D/Ku/We
Mayr, Michael	M/IT
Olbrich, Markus	E/KR
Pray, Caroline	D/E
Pütz, Christine	D/E
Schmalz, Simone	D/KR
Schmid, Bettina	D/G
Stütz, Melanie	D/Ek
Tophoven, Sonja	E/G
Trost, Katja	M/Mu

Verbindungslehrer – Beratungslehrer – Schulpsychologe – Schulaufsicht

Die **Verbindungslehrer** für dieses Schuljahr wurden bereits im Juli gewählt.
Es sind Frau Marita Andree und Herr Sebastian Schulte.

Als **Beratungslehrer** ist an der Jakob-Kaiser-Realschule Hammelburg **Herr StR Stefan Eidloth** tätig. Er steht Ihnen in allen Fragen der Schullaufbahnberatung an folgenden Terminen zur Verfügung:

Donnerstag: 3. Std. Sprechstunde (09.45 Uhr bis 10.30 Uhr) im Raum A 102
4. Std. Telefonsprechstunde (10.30 Uhr – 11.15 Uhr) Tel. 09732 / 78 90
320

Als **Schulpsychologe** ist Herr **StR Christian Obermeier**, Staatlicher Schulpsychologe an der Johann-Glauber-Realschule in Karlstadt, für unsere Schule zuständig.

(Telefonsprechstunde: Mo. 9:40 – 10:25 Uhr und Mi. 11:25 – 12:10 Uhr **09353 / 906324**
Bei akuten Notfällen bitte im Sekretariat der Schule melden: 09353 / 90 630)

Die **Schulaufsicht** für unsere Schule wird vom Ministerialbeauftragten für die Realschulen in Unterfranken ausgeübt. Als Ministerialbeauftragter fungiert Herr Leitender Realschuldirektor Horst Karch. Er ist an der Staatlichen Realschule Würzburg I - Jakob-Stoll-Realschule - Frankfurter Straße 71, 97082 Würzburg zu erreichen.

Tel.: 0931/45345-14, Fax: 0931/45345-45, E-Mail: dienststelle@mbrs-ufr.de

Elternbeirat der Jakob-Kaiser-Realschule

Erfreulich offen und im gegenseitigen Vertrauen arbeiten Elternbeirat und Schule zusammen. Für diese hervorragende Arbeit bedankt sich die Schule bei dem Vorsitzenden Herrn Peter May und bei den weiteren Mitgliedern des Elternbeirats recht herzlich.

Sollten Sie Fragen oder Wünsche an den Elternbeirat haben, können Sie sich telefonisch an Herrn May (Tel. 09732 / 6670) oder an die anderen Mitglieder wenden. Eine Mitgliederliste wird allen Eltern demnächst ausgeteilt.

Antragsformulare für Anregungen und Fragen an den Elternbeirat finden Sie auf der Homepage der Realschule! (www.rs-hab.de)

Die Amtszeit des derzeitigen Elternbeirats läuft mit Beginn dieses Schuljahres aus und daher finden am 25. Oktober 2011 Neuwahlen statt.

Wichtige Termine

Zum Vormerken heute schon einige wichtige Termine:

- Samstag, 15.10.2011 10:30 – 13:00 Uhr **Begegnungstag für Schulanfänger**
Freundeskreis, Elternbeirat, Tutoren und Schulleitung laden Eltern und Schüler der 5. Jahrgangsstufe zu einer Informationsveranstaltung in der Aula der Realschule
Gesonderte Einladung erfolgt in den kommenden Tagen!
- Dienstag, 25. 10. 2011 19:00 Uhr **Elternbeiratswahlen 2011/13**
Anschließend **Klassenelternversammlungen** für alle Jahrgangsstufen
- Montag, 21.11.2011 Elternsprechtage für die Jahrgangsstufen 8, 9 und 10.
(17:00 – 20:00 Uhr)
- Donnerstag, 01.12.2011 16:00 – 19:00 Uhr: Elternsprechtage für die Jahrgangsstufen 5 – 7
18:30 – 19:00 Uhr: **Infoveranstaltung zum Skikurs** der 7. Kl.
Anschließend:
- Veranstaltung des Elternbeirats der Realschule:
Informationsveranstaltung für interessierte Eltern:
Thema: **Motivation** (Referent Herr Daniel Rüttiger)
Beginn: 19:15 Uhr in der Aula der Realschule*
- Freitag, 17.02.2012 Zwischenzeugnisse

Ferienordnung

	Erster Ferientag	Letzter Ferientag
Allerheiligenpause (Herbstferien)	Mo., 31.10.2011	Fr., 04.11.2011
Weihnachtsferien	Di., 27.12.2011	Do., 05.01.2012
Frühjahrsferien	Mo., 20.02.2012	Fr., 24.02.2012
Osterferien	Mo., 02.04.2012	Fr., 13.04.2012
Pfingstferien	Di., 29.05.2012	Fr., 08.06.2012
Sommerferien	Mi., 01.08.2012	Mi., 12.09.2012

Außerdem ist folgender Tag schulfrei:

Buß- und Betttag Mittwoch, 16.11.2011

Kenntnisnahme von Leistungsnachweisen:

Alle schriftlichen Leistungsnachweise (Schulaufgaben, Kurzarbeiten bzw. Stegreifaufgaben) werden den Schüler nach Hause mitgegeben. Die Erziehungsberechtigten werden gebeten, die Kenntnisnahme mit Unterschrift auf der jeweiligen Arbeit zu bestätigen.

Neben den Zwischenzeugnissen bzw. Jahreszeugnissen erhalten die Erziehungsberechtigten vor den Elternsprechtagen im Herbst bzw. im Frühjahr einen sog. **Notenauszug**, in dem alle bis zu diesem Zeitpunkt erbrachten Noten aufgeführt sind.

Nacharbeiten – Nachholschulaufgaben

Schüler, die ihre Hausaufgaben nicht ordnungsgemäß angefertigt haben, werden im Wiederholungsfall zu einer Nacharbeit, außerhalb der regelmäßigen Unterrichtszeit, bestellt.

Diese finden grundsätzlich am Freitagnachmittag ab 13:30 Uhr statt.

Da am Freitagnachmittag nicht alle Busse fahren, muss die Heimfahrt von den Eltern selbst organisiert werden.

Zum gleichen Termin werden versäumte Schulaufgaben von einer maximalen Dauer von 90 Minuten nachgeholt.

Unterrichtsausfall wegen ungünstiger Witterung

Im vergangenen Schuljahr ist an einigen Tagen der Unterricht an den bayerischen Schulen wegen chaotischer Wetterlagen ausgefallen. Um eine zuverlässige Einschätzung der Situation zu bekommen, wird auf folgende Gesichtspunkte hingewiesen:

Die Entscheidung für einen Unterrichtsausfall wird in der Regel rechtzeitig im Bayerischen Rundfunk und in Radio Primaton bekanntgegeben. **Bitte hören Sie die Meldungen vollständig an**, da nur bestimmte Regionen des Landkreises betroffen sein können.

Falls ihre Kinder bereits auf dem Schulweg sind (genauer: bereits in einem öffentlichen Verkehrsmittel sitzen), **werden die Schülerinnen und Schüler in der Schule von den Lehrkräften empfangen und beaufsichtigt**, denn für die Lehrkräfte der Schulen besteht Dienstpflicht.

Beurlaubung vom Unterricht (Formular auf Homepage: www.rs-hab.de)

Laut Schulordnung können Schülerinnen und Schüler in dringenden Ausnahmefällen aufgrund wichtiger persönlicher Gründe beurlaubt werden. Hierfür ist von den Erziehungsberechtigten **rechtzeitig** ein schriftlicher Antrag an die Schulleitung zu stellen. Antragsformulare liegen im Sekretariat bereit. Bei Urlaubsterminen von Erziehungsberechtigten außerhalb der Schulferien ist eine Beurlaubung von SchülerInnen jedoch grundsätzlich nicht zulässig.

Befreiung vom Unterricht (Formular auf Homepage: www.rs-hab.de)

Befreiung von einzelnen Unterrichtsstunden oder Schulveranstaltungen wegen körperlicher Beeinträchtigungen, z. B. plötzlicher Erkrankungen während des Schulbesuchs, werden an der Staatlichen Realschule Hammelburg vom Sekretariat erteilt. Die Befreiung vom Unterricht in einzelnen Fächern fällt in die Kompetenz der Schulleitung. Diese Befreiung kann nur in begründeten Ausnahmefällen erteilt werden. So könnte beispielsweise im Fach Sport eine völlige oder teilweise Befreiung ausgesprochen werden, wenn durch ein **ärztliches** Zeugnis nachgewiesen wird, dass der Schüler wegen körperlicher Mängel nicht oder nur mit Einschränkungen am Unterricht teilnehmen kann.

Krankheitsanzeige

Ist eine Schülerin oder ein Schüler aus zwingenden Gründen verhindert, am Unterricht oder an einer sonstigen Schulveranstaltung teilzunehmen, so muss die Schule **unverzüglich** verständigt werden. Erfolgt eine fernmündliche Entschuldigung am ersten Tag des Fernbleibens, ist eine schriftliche Mitteilung (Krankheitsanzeige) **innerhalb von zwei Unterrichtstagen** nachzureichen. Krankheitsanzeigen sind im Sekretariat erhältlich.

„Schulunfälle“

Unfälle, die sich auf dem Schulweg, im Schulhaus, auf dem Schulgelände, beim Schulsport oder bei schulischen Veranstaltungen ereignen, müssen der Schule innerhalb von drei Tagen gemeldet werden, falls ein Arzt aufgesucht wird. Die erforderlichen Unfallmeldebögen sind im Sekretariat erhältlich.

Liegt ein „Schulunfall“ vor, muss dem behandelnden Arzt kein Krankenschein ausgehändigt werden.

Der Arzt ist lediglich davon in Kenntnis zu setzen, dass es sich um einen „Schulunfall“ handelt. Der behandelnde Arzt rechnet dann direkt mit dem „GUV“ (Gemeindeunfallversicherungsverband) ab.

Aufbewahrung von Wertsachen

Aus gegebenem Anlass wird wiederum nachdrücklich darauf hingewiesen, dass Wertsachen oder Geldbeträge keinesfalls in der Garderobe oder in den Klassen- und Fachräumen aufbewahrt werden dürfen. Dringend anzuraten ist es auch, keine wertvollen und teuren Jacken oder Mäntel in die Schule anzuziehen, da die Garderoben nicht verschlossen werden können.

Auch dürfen keine Schulbücher (Ausnahme Atlanten) unter dem Tisch oder in den Schränken in den Klassenräumen zurückgelassen werden.

Für verlorene Wertgegenstände, Geldbeträge oder Bekleidungsgegenstände übernimmt der Sachaufwandsträger der Schule keine Haftung. Für unsachgemäß und vorschriftswidrig in den Klassenräumen aufbewahrte Schulbücher muss im Falle des Verlustes der Schüler selbst aufkommen. Durch unsachgemäße Handhabung unbrauchbar gewordener Schulbücher müssen durch die Erziehungsberechtigten ersetzt werden. Sind Bücher beschädigt, so ist durch die Erziehungsberechtigten ein entsprechend der Wertminderung festgesetzter Wertverlust zu erstatten.

Mobilfunktelefone in der Schule

Laut Abs. 5 des Art. 56 des Bay EUG gilt:

Im Schulgebäude und auf dem Schulgelände sind Mobiltelefone und sonstige digitale Speichermedien auszuschalten. Die unterrichtende oder die außerhalb des Unterrichts Aufsicht führende Lehrkraft kann Ausnahmen gestatten. Bei Zuwiderhandlung kann ein Mobiltelefon oder ein sonstiges digitales Speichermedium für eine vorübergehende Zeit einbehalten werden.“

Außerunterrichtliche Aktivitäten – Klassenfahrten

Entsprechend eines Beschlusses der Lehrerkonferenz, des Schulforums und des Elternbeirates werden an unserer Schule folgende mehrtägige Klassenfahrten durchgeführt:

Jahrgangsstufe 5: Schullandheimaufenthalt

Jahrgangsstufe 7: Schulsikurs

Jahrgangsstufe 10: Studienfahrt

Damit nach Möglichkeit alle SchülerInnen an diesen außerunterrichtlichen Aktivitäten teilnehmen können, ist der Elternbeirat bereit, auf Antrag einen Zuschuss zu gewähren. Antragsformulare sind im Sekretariat der Schule erhältlich. Die Anträge können über die Schulleitung dem Elternbeirat übermittelt werden. Weiterhin bittet der Elternbeirat um den Hinweis, dass bei Empfängern von Arbeitslosengeld II das Arbeitsamt verpflichtet ist, gegen Nachweis, der rechtzeitig vor der Veranstaltung vorgelegt werden muss, alle Kosten, die durch die Teilnahme von SchülerInnen an außerunterrichtlichen Aktivitäten entstehen, zu übernehmen.

Wichtiger Hinweis:

Frau Alcarari bietet für die Schülerinnen und Schüler des Wahlfachs Spanisch in den Osterferien 2012 eine Fahrt nach Spanien an.

Diese Fahrt wird von Frau Alcarari privat organisiert, es handelt sich also um **keine Schulveranstaltung** und die Schule übernimmt keinerlei Verantwortung für diese Veranstaltung.

Sprechstunden

Auf der folgenden Seite des Elternbriefs finden Sie den Sprechstundenplan mit den wöchentlichen Sprechstundenterminen der Lehrkräfte. Um sicher zu gehen, die gewünschten Lehrkräfte in ihren Sprechstunden auch tatsächlich kontaktieren zu können, empfiehlt sich eine telefonische Voranmeldung im Sekretariat bzw. die Ankündigung Ihres Besuches durch Ihr Kind direkt bei der betreffenden Fachlehrkraft.

Sprechstunden 2011 /2 012

Tag	Stunde	Uhrzeit	Amtsbez.	Name	Raum
n.V.			RSD	Weiß Ulrich	Raum 017
n.V.			RSK	Buchner Christian	Raum 014
n.V.			ZwRSK	Schäfer Gerd	Raum 014
Mo	2. Std.	08:45-09:30	StRRS	Hollweg Lisa	Kopierraum
Mo	2. Std.	08:45-09:30	StRRS	Kuhn Mathias	R.207
Mo	3. Std.	09:45-10:30	StRRS	Stütz Melanie	Kopierraum
Mo	3. Std.	09:45-10:30	StRefin	Tophoven Sonja	R.207
Mo	3. Std.	09:45-10:30	StRef	Dippold Paul	A 102/Beratung
Mo	4. Std.	10:30-11:15	StRRS	Schmidt Thomas	Kopierraum
Mo	4. Std.	10:30-11:15	StRRS	Trost Katja	R.207
Mo	5. Std.	11:30-12:15	StRRS	Eideloth Stefan	A 102/Beratung
Di	3. Std.	09:45-10:30	StRRS	Günthert Barbara	R.207
Di	3. Std.	09:45-10:30	StRRS	Klobeck Stefan	Kopierraum
Di	4. Std.	10:30-11:15	StRRS	Brand Anja	Kopierraum
Di	5. Std.	11:30-12:15	StRRS	Pütz Christine	Kopierraum
Di	5. Std.	11:30-12:15	Lav	Key Bianca	A 102/Beratung
Mi	1. Std.	08.00-08:45	StRRS	Andree Marita	Kopierraum
Mi	2. Std.	08:45-09:30	StRRS	Mohr Katja	Kopierraum
Mi	2. Std.	08:45-09:30	StRRS	Stürzenberger Katja	A 102/Beratung
Mi	2. Std.	08:45-09:30	StRef	Olbrich Markus	R.207
Mi	3. Std.	09:45-10:30	StRRS	Becker Carolin	A 102/Beratung
Mi	3. Std.	09:45-10:30	StRef	Schmid Bettina	Kopierraum
Mi	4. Std.	10:30-11:15	StRRS	Schäfer Carmen	Kopierraum
Mi	4. Std.	10:30-11:15	StRRS	Maier Stefanie	A 102/Beratung
Mi	4. Std.	10:30-11:15	FL	Schulte Sebastian	R.207
Mi	5. Std.	11:30-12:15	StRefin	Schmalz Simone	Kopierraum
Do	2. Std.	08:45-09:30	StRRS	Sauskojus Bärbel	Kopierraum
Do	2. Std.	08:45-09:30	StRRS	Schemmel Stefan	A 102/Beratung
Do	3. Std.	09:45-10:30	StRRS	Feulner Michaela	Kopierraum
Do	3. Std.	09:45-10:30	StRRS	Lutz Ulrike	A 102/Beratung
Do	2. Std.	08:45-09:30	StRef	Dippold Paul	R.207
Do	3. Std.	09:45-10:30	StRRS	Eideloth Stefan (Beratung)	A 102/Beratung
Do	4. Std.	10:30-11:15	StRRS	Eideloth Stefan (Telefon)	A 102/Beratung
Do	4. Std.	10:30-11:15	FOLin	Oschmann-Hepp Ruthild	R.207
Do	4. Std.	10:30-11:15	StRRS	Kleinhenz Hans	Kopierraum
Do	4. Std.	10:30-11:15	StRef	Mayr Michael	R.207
Do	5. Std.	11:30-12:15	StRRS	Tahiri Gudrun	Kopierraum
Do	5. Std.	11:30-12:15	LAV	Scheckenbach Frank	R.207
Fr	2. Std.	08:45-09:30	StRRS	Albrecht-Martin Maria	Kopierraum
Fr	3. Std.	09:45-10:30	StRRS	Gröger Beate	Kopierraum
Fr	3. Std.	09:45-10:30	StRRS	Ziegler Matthias	A 102/Beratung
Fr	3. Std.	09:45-10:30	FOLin	Helle Anita	R.207
Fr	4. Std.	10:30-11:15	StRRS	Pierson Patrick	Kopierraum
Fr	4. Std.	10:30-11:15	StRRS	Pray Caroline	A 102/Beratung
Fr	5. Std.	11:30-12:15	StRRS	Pieger Helga	A 102/Beratung
Fr	5. Std.	11:30-12:15	LAV	Wandel Wolfgang	Kopierraum

Bitte geben Sie die **beiliegende Empfangsbestätigung über Ihre Kinder an die Schulleitung zurück** und beantworten Sie die zusätzlich gestellten Fragen durch Ankreuzen.

Zusätzlich finden Sie in dieser Broschüre ein **Anmeldeformular für den Wahlunterricht** und eine **Einwilligung in die Veröffentlichung von personenbezogenen Daten**.
(einschließlich Fotos)

Vielen Dank für ihre Aufmerksamkeit und ihre Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit unserer Schule!

Ich wünsche Ihren Kindern Freude in der Schule und ein erfolgreiches Schuljahr 2011/12!

Mit freundlichen Grüßen

Ulrich Weiß, RSD
Schulleiter

Viele weitere Informationen rund um die bayerische Realschule und aktuelle Hinweise und Mitteilungen unserer Jakob-Kaiser-Realschule Hammelburg finden Sie unter folgenden Internetadressen:

Bayernweite Informationen: www.realschule.bayern.de

Homepage der Realschule: www.rs-hab.de

Anlagen:

- Kenntnisnahme des Elternrundbriefs mit weiteren Zusatzfragen und ergänzenden Telefonnummern
- Anmeldeformular zum Wahlunterricht
- Einwilligung in die Veröffentlichung von personenbezogenen Daten (einschließlich Fotos)



**Bitte Termin vormerken:
Schulfest – 40 Jahre Jakob-Kaiser-Realschule Hammelburg
Mittwoch, 16.05.2012**